

**Niederschrift der 22. Sitzung des Kreisausschusses (6. Wahlperiode) am  
19.09.2023 – öffentlicher Teil**

Datum: 19.09.2023

Zeit: 17:00 Uhr –19:24 Uhr

Ort: Kreisverwaltung Uckermark in Prenzlau, Karl-Marx-Straße 1, Plenarsaal

**Anwesende Ausschussmitglieder:**

**Landrätin**

Frau Karina Dörk Landrätin

**CDU-Fraktion**

Herr Wolfgang Banditt CDU

Herr Thomas Neumann CDU

**SPD-Fraktion**

Herr Dr. Wolfgang Seyfried SPD Vorsitzender

**AfD-Fraktion**

Herr Christian Bork AfD Vertretung für Herrn Hannes  
Gnauck

Herr Mirko Koschel AfD Vertretung für Herrn Monty  
Gutzmann

**Fraktion DIE LINKE**

Herr Axel Krumrey DIE LINKE ab 17.07 Uhr

**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Frau Birgit Bader Bündnis 90/Die Grünen

**Fraktion Bauern-Ländlicher Raum**

Herr Achim Rensch BLR

**Fraktion BVB/FREIE WÄHLER**

Herr Harald Engler BVB/FREIE WÄHLER Vertretung für Frau Christine  
Wernicke

**Verwaltung**

Herr Frank Bretsch	1. Beigeordneter
Herr Henryk Wichmann	2. Beigeordneter
Herr Karsten Stornowski	3. Beigeordneter
Herr Stefan Krüger	Amtsleiter Jugendamt
Herr Dr. Hilmar Sander	Amtsleiter Rechtsamt
Frau Britta Stengel	stellv. Amtsleiterin Rechnungsprüfungsamt
Herr Jordan Jahns	Sachgebietsleiter Amt für Finanzen
Frau Ramona Fischer	Presse- und Öffentlich- keitsarbeit
Herr Robert Richter	Kreiswahlleiter

**Schriftführerin**

Frau Kristin Wohlleben	Büro des Kreistages
------------------------	---------------------

**Gäste**

Herr Klaus-Martin Bastert

**Abwesende Ausschussmitglieder:****SPD-Fraktion**

Frau Hanka Mittelstädt	SPD
------------------------	-----

**AfD-Fraktion**

Herr Hannes Gnauck	AfD	entschuldigt
Herr Monty Gutzmann	AfD	entschuldigt

**Fraktion DIE LINKE**

Frau Anne-Frieda Reinke	DIE LINKE	entschuldigt
-------------------------	-----------	--------------

**Fraktion BVB/FREIE WÄHLER**

Frau Christine Wernicke	BVB/FREIE WÄHLER	entschuldigt
-------------------------	------------------	--------------

**FDP-Fraktion**

Herr Gerd Regler	FDP	entschuldigt
------------------	-----	--------------

### **zu TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Kreisausschusses, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung sowie die Gäste.

Der Vorsitzende stellt fest, dass neun stimmberechtigte Mitglieder des Ausschusses anwesend sind und der Ausschuss somit beschlussfähig ist.

### **zu TOP 2: Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)**

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Tagesordnung allen Ausschussmitgliedern form- und fristgerecht zugegangen ist.

Der Vorsitzende informiert, dass die Landrätin zwischenzeitlich eine neue Version der Vorlage BV/112/2023/1 (Änderung des Verfahrens zur Verleihung des Umweltschutzpreises des Landkreises Uckermark) eingebracht hat.

### **zu TOP 2.1: Anträge zur Tagesordnung**

Der Vorsitzende informiert, dass keine Anträge zur Tagesordnung vorliegen.

Die Sitzung hat somit folgende Tagesordnung im öffentlichen Teil:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)
  - 2.1 Anträge zur Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der 20. Sitzung des Kreisausschusses am 02.05.2023 - öffentlicher Teil
4. Bestätigung der Niederschrift der 21. Sitzung des Kreisausschusses am 06.06.2023 - öffentlicher Teil
5. Informationen
6. Einwohnerfragestunde
7. Anfragen
8. Anträge
  - 8.1 Optimierung der Integrationsstrukturen im Landkreis Uckermark  
AN/145/2023  
Fraktion DIE LINKE, Fraktion Bündnis90/Die Grünen
9. Entscheidung über die Zulässigkeit des kassatorischen Bürgerbegehrens "Keine Erstaufnahmeunterkunft im Prenzlauer Gewerbegebiet"  
BV/141/2023

10. Begrenzung der Nutzung des Bürogebäudes in der Brüssower Allee 91 in Prenzlau als vorläufige Aufnahmeeinrichtung mit Verteilfunktion für 180 – 200 Asylsuchende und Flüchtlinge  
BV/147/2023
11. Verteilung und Unterbringung von leistungsberechtigten Geflüchteten nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im Landkreis Uckermark  
BR/118/2023
12. Beschluss über die Zahl und Abgrenzung der Wahlkreise für die Kreistagswahl 2024  
BV/140/2023
13. Berufung des Kreiswahlleiters und des stellvertretenden Kreiswahlleiters für die Kommunalwahlen im Landkreis Uckermark am 9. Juni 2024  
BV/143/2023
14. Vorschläge für die Kreiswahlleiter und Stellvertreter der Wahlkreise 10, 11 und 12 zur Landtagswahl am 22. September 2024  
BV/142/2023
15. Terminplanung 2024 für Sitzungen des Kreistages und der Ausschüsse  
BR/130/2023
16. Änderung Stellenplan 2023  
BV/097/2023
17. Berichterstattung gemäß § 29 der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung zum Haushaltsjahr 2023  
BR/126/2023
18. Außer- und überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im II. Quartal 2023  
BR/103/2023
19. Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im Budget des Jugendamtes  
BV/133/2023
20. Jobcenter Uckermark: Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im Budget  
BV/109/2023
21. Vergabeentscheidung im Vergabeverfahren: Lieferung und Bereitstellung einer semistationären Geschwindigkeitsüberwachungsanlage mit einem PoliScan FM1 Geschwindigkeitsmessgerät  
BV/136/2023

22. Sachstand und Umsetzung des Just Transition Fund (JTF) „Begleitung und Durchführung der geförderten Vorhaben im JTF auf dem Gebiet der Stadt Schwedt/Oder“  
BV/138/2023
23. Interreg VI A-Projekt im Katastrophenschutz  
BV/102/2023
24. Kooperationsprogramm Interreg VI A – Fahrradroute Berlin-Stettin-Kolberg "Gartzer Schrey"  
BV/116/2023
25. Durchführung Interreg VIA – DigitalClass Pomerania  
BV/113/2023
26. Interreg VIA-Projekt "Erhaltung der biologischen Vielfalt durch die Neuschaffung von Vogelbrutplätzen und Fledermausquartieren auf dem Gebiet der Euroregion Pomerania"  
BV/105/2023
27. Konzeption Wasserstoffregion Uckermark-Barnim  
BR/119/2023
28. Ermächtigung der Landrätin zur Vereinbarung bezüglich der Umstufung der Landesstraße L 252 von der B 198 bis zur L 26 zur Kreisstraße  
BV/117/2023
29. Entlastung der einzelnen Mitglieder des Verwaltungsrates der Sparkasse Uckermark für den Jahresabschluss 2022  
BV/135/2023
30. Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit im Landkreis Uckermark 2024  
BV/110/2023
31. Gewährung eines Mietkostenzuschusses „Glashaus Prenzlau“  
BV/122/2023
32. Umweltschutzpreis des Landkreises Uckermark  
BV/108/2023
33. Änderung des Verfahrens zur Verleihung des Umweltschutzpreises des Landkreises Uckermark  
BV/112/2023/1

### **zu TOP 3: Bestätigung der Niederschrift der 20. Sitzung des Kreisausschusses am 02.05.2023 – öffentlicher Teil**

Der Vorsitzende informiert, dass am 13.06.2023 im Kreistagsbüro Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Kreisausschusses am 02.05.2023 – öffentlicher Teil – fristgemäß eingingen. Frau Bader bittet in den Einwendungen um eine Korrektur der Ausführungen zu TOP 8 zur Berichterstattung der Geschäftsführung der ICU Investor Center Uckermark GmbH.

Der Auszug aus der Niederschrift an der betreffenden Stelle sowie der Alternativvorschlag sind den Ausschussmitgliedern im Vorfeld der Sitzung zugegangen.

Gemäß § 28 Abs. 1 S. 1 i. V. m. § 26 Abs. 9 S. 2 der Geschäftsordnung für den Kreistag Uckermark entscheidet der Kreisausschuss in der heutigen Sitzung, ob und in welcher Weise die Niederschrift zu berichtigen ist.

Der Vorsitzende bittet die Mitglieder des Ausschusses um Abstimmung über die Berichtigung der Niederschrift unter Berücksichtigung des Alternativvorschlages.

*Der Kreisausschuss stimmt zu, die Niederschrift der Sitzung des Kreisausschusses am 02.05.2023 – öffentlicher Teil – dahingehend zu berichtigen, dass die Ausführungen im TOP 8 dem folgenden Alternativvorschlag entsprechend korrigiert werden:  
„Frau Bader fragt weiter, ob die Erbpacht ein Problem für Investoren sei.*

*Frau Hoppe erläutert, dass dies ein Problem darstellt.“*

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

### **zu TOP 4: Bestätigung der Niederschrift der 21. Sitzung des Kreisausschusses am 06.06.2023 – öffentlicher Teil**

Der Vorsitzende stellt fest, dass innerhalb der vorgesehenen Frist keine Einwände gegen die Niederschrift der 21. Sitzung des Kreisausschusses am 06.06.2023 – öffentlicher Teil – eingegangen sind und die Niederschrift damit als bestätigt gilt.

### **zu TOP 5: Informationen**

Der Vorsitzende teilt mit, dass keine Informationen vorliegen.

### **zu TOP 6: Einwohnerfragestunde**

Herr Bastert fragt, ob seitens der Landrätin angedacht ist, in der Kreistagssitzung am 27.09.2023 Rederecht für die Initiatoren des Bürgerbegehrens zu beantragen bzw. einen solchen Antrag zu unterstützen.

Weiterhin fragt er, ob die Landrätin zur Kenntnis genommen hat, dass das Bürgerbegehren sich in Wortlaut und Begründung nicht gegen die Pflichtaufgabe, Flüchtlinge aufzunehmen, richtet, sondern lediglich gegen den konkreten Standort, der auch in

einem Beschluss der Prenzlauer Stadtverordnetenversammlung vom 20.04.2023 als ungeeignet erachtet wird?

*(Herr Krumrey nimmt ab 17.07 Uhr an der Sitzung teil)*

Die Landrätin teilt mit, dass gemäß der Geschäftsordnung es Kreistages Uckermark sonstige Personen nur dann das Wort ergreifen dürfen, wenn der Kreistag im Einzelfall auf Antrag eines Kreistagsabgeordneten das Rederecht beschließt. Das Rederecht für die Initiatoren des Bürgerbegehrens wäre also gegeben, sollte der Kreistag einem Rederecht zustimmen.

Darüber hinaus informiert die Landrätin, dass die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens rechtlich geprüft wurde. Durch den Kreiswahlleiter wurde ebenfalls Rücksprache mit der zuständigen Kommunalaufsichtsbehörde gehalten. Es wurde angemerkt, dass das Bürgerbegehren sich auch gegen die Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung richtet, also sich nicht eindeutig abgrenzt. Somit wurde die Unzulässigkeit festgestellt.

### **zu TOP 7: Anfragen**

Der Vorsitzende teilt mit, dass keine Anfragen vorliegen.

### **zu TOP 8: Anträge**

Der Vorsitzende stellt fest, dass keine Anträge vorliegen.

### **zu TOP 8.1: Optimierung der Integrationsstrukturen im Landkreis Uckermark Vorlage: AN/145/2023**

Herr Krumrey führt aus, dass dieser Prüfauftrag auch für den Landkreis Uckermark Möglichkeiten schaffen kann, durch ein Welcome-Center einen besseren Start für Geflüchtete zu eröffnen. Zudem ist es wichtig endlich das dringend benötigte Integrationskonzept zu erarbeiten.

Herr Wichmann teilt mit, dass ein Integrationskonzept existiert, welches aber an die aktuellen Gegebenheiten angepasst und überarbeitet werden muss. Da die Integrationsbeauftragte schon seit längerer Zeit erkrankt ist, soll am 20.10.2023 zum nächsten Integrationsbeirat eingeladen werden, um die Arbeit fortzuführen.

*Der Kreisausschuss stimmt dem Antrag zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:*

*„Anlässlich der Eröffnung eines Welcome-Centers für Geflüchtete in der Stadt Cottbus wird die Landrätin beauftragt, dieses Modellvorhaben zu prüfen und zu bewerten, um Verbesserungen der Integrationsstrukturen für Geflüchtete im Landkreis Uckermark möglichst bis zur nächsten regulären Sitzung des Kreistages vorzuschlagen.“*

*Bis zum 31.12.2023 ist zudem ein Integrationskonzept für den Landkreis Uckermark auszuarbeiten, damit es in der ersten Sitzung des Kreistages in 2024 verabschiedet werden kann.“*

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

**zu TOP 9: Entscheidung über die Zulässigkeit des kassatorischen Bürgerbegehrens "Keine Erstaufnahmeunterkunft im Prenzlauer Gewerbegebiet"  
Vorlage: BV/141/2023**

Der Kreiswahlleiter Herr Richter, erläutert kurz den Inhalt der Beschlussvorlage und das die Unzulässigkeit des Bürgerbegehrens zur Erstaufnahmeunterkunft in der Brüssower Allee 91 in Prenzlau.

Auf Nachfrage von Herrn Koschel teilt die Landrätin mit, dass sie den Beschluss gemäß Brandenburgischer Kommunalverfassung beanstanden müsste, sollte der Kreistag sich gegen den Beschlussvorschlag aussprechen.

Herr Rensch fragt, ob es eventuell auch Alternativen zu dem Gebäude in der Brüssower Allee 91 in Prenzlau gibt.

Die Landrätin merkt an, dass es aktuell keine Alternativmöglichkeiten gibt.

*Der Kreisausschuss stimmt der Vorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:*

*„Der Kreistag des Landkreises Uckermark erklärt das Bürgerbegehren „Keine Erstaufnahmeunterkunft im Prenzlauer Gewerbegebiet“ zur Frage*

*„Sind Sie dagegen, dass infolge des Beschlusses des Kreistages Uckermark vom 18.04.2023 (BV/043/2023/1) in der Brüssower Allee 91 in 17291 Prenzlau eine zusätzliche Erstaufnahmeeinrichtung für Asylsuchende und Flüchtlinge errichtet und betrieben wird?“*

*für unzulässig.“*

Abstimmungsergebnis: Ja: mehrheitlich

**zu TOP 10: Begrenzung der Nutzung des Bürogebäudes in der Brüssower Allee 91 in Prenzlau als vorläufige Aufnahmeeinrichtung mit Verteilfunktion für 180 – 200 Asylsuchende und Flüchtlinge  
Vorlage: BV/147/2023**

Auf Nachfrage von Herrn Bork informiert die Landrätin, dass durchaus die Möglichkeit besteht, dass die derzeitigen Mieter im Gebäude verbleiben.

*Der Kreisausschuss stimmt der Vorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:*

*„Der Kreistag beschließt in Abänderung des Beschlusses (BV/43/2023/1) vom 18.04.2023, der Landrätin als Vertreterin des Landkreises Uckermark in der Gesell-*

*schafterversammlung der UDG mbH gemäß § 97 Abs. 1 Satz 6 BbgKVerf folgende Weisung zu erteilen:*

1. *Als Vertreterin in der Gesellschafterversammlung der UDG mbH erteilt die Landrätin durch Gesellschafterbeschluss dem Geschäftsführer der UDG mbH Weisung, er möge als Vertreter der UDG mbH in der Gesellschafterversammlung der UEG mbH dem Geschäftsführer der UEG mbH durch Gesellschafterbeschluss Weisung erteilen, zum nächst möglichen Zeitpunkt eine vorläufige Aufnahmeeinrichtung mit Verteilfunktion für Asylsuchende und Flüchtlinge in Prenzlau, Brüssower Allee 91, für ca. 180 - 200 Asylsuchende zu planen und zu errichten.*
2. *Zudem erteilt die Landrätin als Vertreterin in der Gesellschafterversammlung der UDG mbH durch Gesellschafterbeschluss dem Geschäftsführer der UDG mbH Weisung, er möge als Vertreter der UDG mbH in der Gesellschafterversammlung der UEG mbH dem Geschäftsführer der UEG mbH durch Gesellschafterbeschluss Weisung erteilen, er möge als Vertreter der UEG mbH in der Gesellschafterversammlung der GUB mbH dem Geschäftsführer der GUB mbH durch Gesellschafterbeschluss Weisung erteilen, eine vorläufige Aufnahmeeinrichtung mit Verteilfunktion für Asylsuchende und Flüchtlinge in Prenzlau, Brüssower Allee 91, für ca. 180 - 200 Asylsuchende zu betreiben.*
3. *Der Kreistag spricht sich im Einvernehmen mit der Landrätin dafür aus, dass die Nutzung des Bürogebäudes in der Brüssower Allee 91 als vorläufige Aufnahmeeinrichtung mit Verteilfunktion für Asylsuchende und Flüchtlinge auf maximal 3 Jahre nach Erstbezug begrenzt wird und eine Verlängerung dieser Nutzungsdauer um weitere 2 Jahre nur nach vorheriger Abstimmung mit der Stadt Prenzlau möglich ist.*
4. *Darüber hinaus erteilt die Landrätin als Vertreterin in der Gesellschafterversammlung der UDG mbH durch Gesellschafterbeschluss dem Geschäftsführer der UDG mbH Weisung, er möge als Vertreter der UDG mbH in der Gesellschafterversammlung der UEG mbH, dem Geschäftsführer der UEG mbH durch Gesellschafterbeschluss Weisung erteilen, er möge als Vertreter der UEG mbH in der Gesellschafterversammlung der GUB mbH dem Geschäftsführer der GUB mbH durch Gesellschafterbeschluss Weisung erteilen,*
  - a) *alle notwendigen Verträge abzuschließen,*
  - b) *rechtzeitig vor Inbetriebnahme der Gemeinschaftsunterkunft ein Sicherheitskonzept in Abstimmung mit der Polizei zu erarbeiten, welches eine anlassbezogene verstärkte Polizeipräsenz und erhöhte Bewachung des Objektes durch den Wachschutz sowie Sicherheitsberatungen durch die Polizei beinhalten soll,*
  - c) *eine angemessene sozialpädagogische Betreuung und Begleitung der Asylsuchenden und Flüchtlinge in der Einrichtung sicher zu stellen,*
  - d) *das mobile Beratungsteam (MBT) beim Brandenburgischen Institut für Gemeinwesenberatung zur Moderation des Bürgerdialogs im Vorfeld der Errichtung der Einrichtung hinzuziehen,*

- e) sicherzustellen, dass die bisher bestehenden Mietverhältnisse im Bürohochhaus bei Bedarf fortgeführt werden können.“

Abstimmungsergebnis: Ja: mehrheitlich

**zu TOP 11: Verteilung und Unterbringung von leistungsberechtigten Geflüchteten nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im Landkreis Uckermark  
Vorlage: BR/118/2023**

*Die Mitglieder des Kreisausschusses nehmen die Berichtsvorlage zur Kenntnis.*

**zu TOP 12: Beschluss über die Zahl und Abgrenzung der Wahlkreise für die Kreistagswahl 2024  
Vorlage: BV/140/2023**

*Der Kreisausschuss stimmt der Vorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:*

*„Für die Wahl zum Kreistag des Landkreises Uckermark am 9. Juni 2023 werden 4 Wahlkreise mit folgender Abgrenzung gebildet:*

*Wahlkreis 1: Stadt Angermünde, Amt Gartz (Oder), Amt Gramzow*

*Wahlkreis 2: Stadt Prenzlau, Gemeinde Nordwestuckermark, Gemeinde Uckerland, Amt Brüssow (Uckermark)*

*Wahlkreis 3: Stadt Schwedt/Oder, Gemeinde Pinnow*

*Wahlkreis 4: Stadt Lychen, Stadt Templin, Gemeinde Boitzenburger Land, Amt Gerswalde“*

Abstimmungsergebnis: Ja: mehrheitlich

**zu TOP 13: Berufung des Kreiswahlleiters und des stellvertretenden Kreiswahlleiters für die Kommunalwahlen im Landkreis Uckermark am 9. Juni 2024  
Vorlage: BV/143/2023**

*Der Kreisausschuss stimmt der Vorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:*

*„Der Kreistag beruft Herrn Robert Richter zum Kreiswahlleiter und Herrn Danilo Hundt zum stellvertretenden Kreiswahlleiter für die Kommunalwahlen im Landkreis Uckermark am 9. Juni 2024.“*

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

**zu TOP 14: Vorschläge für die Kreiswahlleiter und Stellvertreter der Wahlkreise 10, 11 und 12 zur Landtagswahl am 22. September 2024  
Vorlage: BV/142/2023**

*Der Kreisausschuss des Landkreises Uckermark schlägt dem Landeswahlleiter als Kreiswahlleiter/in und Stellvertreter/in für die Landtagswahl am 22. September 2024 folgende Personen vor:*

Wahlkreis 10: Kreiswahlleiter Frau Saskia Roppiler (Kreisverwaltung Oberhavel);  
Stellvertreterin Frau Carolin Tichter (Kreisverwaltung Oberhavel)

Wahlkreis 11 + 12: Kreiswahlleiter Herr Robert Richter (Kreisverwaltung Uckermark);  
Stellvertreter Herr Danilo Hundt (Kreisverwaltung Uckermark)

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

**zu TOP 15: Terminplanung 2024 für Sitzungen des Kreistages und der Ausschüsse**

**Vorlage: BR/130/2023**

*Der Kreisausschuss nimmt die Terminplanung 2024 für Sitzungen des Kreistages und der Ausschüsse gemäß Anlage zur Kenntnis.*

**zu TOP 16: Änderung Stellenplan 2023**

**Vorlage: BV/097/2023**

*Der Kreisausschuss stimmt der Vorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:*

*„Der Kreistag beschließt die Zuführung folgender Personalstellen:*

1.

*Zuführung von einer Stelle (1,0 VZE) Projektleiter Industriemanagement im Amt für Kreisentwicklung und Beteiligungsmanagement sowie Zuordnung der Stelle zur Entgeltgruppe 12 Entgeltordnung-VKA zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.*

2.

*Zuführung von einer Stelle (1,0 VZE) Projektmanager Industriemanagement im Amt für Kreisentwicklung und Beteiligungsmanagement sowie Zuordnung der Stelle zur Entgeltgruppe 11 Entgeltordnung-VKA zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.*

3.

*Zuführung von einer Stelle (1,0 VZE) Projektmanager Industriemanagement-Bildung im Amt für Kreisentwicklung und Beteiligungsmanagement sowie Zuordnung der Stelle zur Entgeltgruppe 10 Entgeltordnung-VKA zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.“*

Abstimmungsergebnis: Ja: mehrheitlich

**zu TOP 17: Berichterstattung gemäß § 29 der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung zum Haushaltsjahr 2023**

**Vorlage: BR/126/2023**

*Der Kreisausschuss nimmt die Berichterstattung gemäß § 29 Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung zum Haushaltsjahr 2023 zur Kenntnis.*

**zu TOP 18: Außer- und überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im II. Quartal 2023**  
**Vorlage: BR/103/2023**

*Die aufgeführten außer- und überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im II. Quartal 2023 werden zur Kenntnis genommen.*

**zu TOP 19: Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im Budget des Jugendamtes**  
**Vorlage: BV/133/2023**

*Der Kreisausschuss stimmt der Vorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:*

*„Der Kreistag genehmigt die überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen in Höhe von 5.757.084,00 € im Budget des Jugendamtes.“*

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

**zu TOP 20: Jobcenter Uckermark: Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im Budget**  
**Vorlage: BV/109/2023**

*Der Kreisausschuss stimmt der Vorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:*

*„Der Kreistag genehmigt die überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen in Höhe von 2.117.314,00 Euro im Budget des Jobcenters:*

- für die Kosten der Unterkunft und Heizung in Höhe von 1.661.506 Euro und
- für Bildung und Teilhabe in Höhe von 455.808 Euro.“

Abstimmungsergebnis: Ja: mehrheitlich

**zu TOP 21: Vergabeentscheidung im Vergabeverfahren: Lieferung und Bereitstellung einer semistationären Geschwindigkeitsüberwachungsanlage mit einem PoliScan FM1 Geschwindigkeitsmessgerät**  
**Vorlage: BV/136/2023**

Auf Nachfrage von Herrn Bork teilt Herr Bretsch mit, dass der Landkreis Uckermark durch die semistationären Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen pro Jahr 1.1 Mio. Euro an Bußgeldern vereinnahmt.

Die Landrätin informiert auf Nachfrage von Herrn Koschel, dass der Landkreis durch diese Beschaffung zwei funktionsfähige Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen hat. Es handelt sich hierbei um die Ersatzbeschaffung eines defekten Gerätes durch Langzeitanmietung.

*Der Kreisausschuss beschließt:  
 Den Zuschlag im o. g. Vergabeverfahren erhält:*

VETRO Verkehrselektronik GmbH,  
An der Westtangente 10 A,  
23966 Wismar

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

**zu TOP 22: Sachstand und Umsetzung des Just Transition Fund (JTF) „Begleitung und Durchführung der geförderten Vorhaben im JTF auf dem Gebiet der Stadt Schwedt/Oder,,  
Vorlage: BV/138/2023**

*Der Kreisausschuss stimmt der Vorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:*

*„Der Kreistag beauftragt die Landrätin, die dargestellten Vorhaben im Rahmen des Just Transition Fund (JTF) im Förderzeitraum 2023 bis 2028 als Grundlage der Fördermittelbeantragungen inhaltlich qualifiziert vorzubereiten und dafür „PD“ (Berater der öffentlichen Hand) einzubinden.“*

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

**zu TOP 23: Interreg VI A-Projekt im Katastrophenschutz  
Vorlage: BV/102/2023**

*Der Kreisausschuss stimmt der Vorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:*

*„Der Kreistag beschließt vorbehaltlich der Beschlussfassung der Haushaltssatzung des Landkreises Uckermark für das Jahr 2024 die Beteiligung des Landkreises Uckermark am Interreg VI A-Kooperationsprojekt zur Verbesserung der Zusammenarbeit im Katastrophenschutz im deutsch-polnischen Oderraum.“*

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

**zu TOP 24: Kooperationsprogramm Interreg VI A – Fahrradroute Berlin-Stettin-Kolberg "Gartzer Schrey"  
Vorlage: BV/116/2023**

Herr Neumann kritisiert, dass bei der Konzipierung einer Strecke von 3,8 km Länge vier E-Bike-Ladestationen eingeplant wurden. Er sieht die vorgesehenen Ladestationen in diesen Abständen als Fehlplanung.

*Der Kreisausschuss stimmt der Vorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:*

*„1. Der Kreistag beschließt vorbehaltlich der Beschlussfassung zur Haushaltsplanung 2024 und Folgejahre die Beteiligung des Landkreises Uckermark am Interreg VI A-Kooperationsprojekt – Fahrradroute Berlin-Stettin-Kolberg – Radweg „Gartzer Schrey“.*

2. Der Kreistag beauftragt die Landrätin, alle erforderlichen Maßnahmen zur Vorbereitung und Umsetzung des Projektes sowie den Abschluss des öffentlich-rechtlichen Vertrages gemäß Anlage 1 einzuleiten.“

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

**zu TOP 25: Durchführung Interreg VIA – DigitalClass Pomerania**  
**Vorlage: BV/113/2023**

*Der Kreisausschuss stimmt der Vorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:*

*„Der Kreistag beschließt vorbehaltlich der Beschlussfassung der Haushaltssatzung des Landkreises Uckermark für das Jahr 2024 und Folgejahre die Durchführung des Interreg VIA – Projektes Bildungsplattform unter Anwendung innovativer Technologien im Rahmen der Partnerschaft des Landkreises Uckermark und des Landkreises Walcz (DigitalClass Pomerania).“*

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

**zu TOP 26: Interreg VIA-Projekt "Erhaltung der biologischen Vielfalt durch die Neuschaffung von Vogelbrutplätzen und Fledermausquartieren auf dem Gebiet der Euroregion Pomerania"**

**Vorlage: BV/105/2023**

*Der Kreisausschuss stimmt der Vorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:*

*„Der Kreistag beschließt vorbehaltlich der Beschlussfassung der Haushaltssatzung des Landkreises Uckermark für das Jahr 2024 die Beteiligung des Landkreises Uckermark am Interreg VI A- Projekt "Erhaltung der biologischen Vielfalt durch die Neuschaffung von Vogelbrutplätzen und Fledermausquartieren auf dem Gebiet der Euroregion Pomerania"“*

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

**zu TOP 27: Konzeption Wasserstoffregion Uckermark-Barnim**

**Vorlage: BR/119/2023**

*Der Kreisausschuss nimmt den Entwurf der gemeinsamen Wasserstoffkonzeption der Landkreise Barnim und Uckermark sowie die Möglichkeit der Mitarbeit der Abgeordneten am Dokument zur Kenntnis.*

**zu TOP 28: Ermächtigung der Landrätin zur Vereinbarung bezüglich der Umstufung der Landesstraße L 252 von der B 198 bis zur L 26 zur Kreisstraße**

**Vorlage: BV/117/2023**

Auf Nachfrage von Herrn Krumrey teilt Herr Bretsch mit, dass sich diese Vereinbarung ausschließlich auf die Sanierungsmaßnahmen der Straße bezieht. Grundsätzlich obliegt es der Gemeinde selbst, ob sie in diesem Zusammenhang auch die

Gehwege sanieren möchte oder nicht, da diese Aufgabe der kommunalen Selbstverwaltung obliegt.

Herr Bretsch merkt auf Nachfrage von Herrn Neumann an, dass die Sanierungsmaßnahmen auch die Erneuerung der Bushaltestellen vor Ort, inklusive Schaffung der Barrierefreiheit, einbinden.

*Der Kreisausschuss stimmt der Vorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:*

- „1. Die Landrätin wird ermächtigt, die beigefügte Vereinbarung gemäß Anlage 1, über die Umstufung der L 252 von der B 198 über Weselitz, Damme, Ziemken-dorf, Cremzow sowie bis zur L 26, abzustimmen, anzupassen, zu unterzeichnen und alle erforderlichen Maßnahmen, einschließlich der Sanierungsmaßnahmen, umzusetzen.*
- 2. Nach Abschluss des Baulastträgerwechsels erfolgen alle erforderlichen baulichen Maßnahmen und Maßnahmen der Bewirtschaftung in Verantwortung des Landkreises Uckermark, wofür die notwendigen Mittel in zukünftigen Haushaltsplanungen zu berücksichtigen sind.“*

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

**zu TOP 29: Entlastung der einzelnen Mitglieder des Verwaltungsrates der Sparkasse Uckermark für den Jahresabschluss 2022**  
**Vorlage: BV/135/2023**

*Der Kreisausschuss stimmt der Vorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:*

*„Der Kreistag beschließt die Entlastung der einzelnen Mitglieder des Verwaltungsrates der Sparkasse Uckermark für den Jahresabschluss 2022 gemäß § 6 Abs. 2 Nr. 5 in Verbindung mit § 26 Abs. 4 Brandenburgisches Sparkassengesetz.“*

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

**zu TOP 30: Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit im Landkreis Uckermark 2024**  
**Vorlage: BV/110/2023**

*Der Kreisausschuss stimmt der Vorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:*

*„Der Kreistag beschließt die Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit im Landkreis Uckermark ab 01.01.2024, vorbehaltlich der Zustimmung zur Haushaltssatzung des Landkreises Uckermark für das Jahr 2024. Die Richtlinie vom 24.06.2016 (DS Nr.: BV/512/2016) tritt zum 31.12.2023 außer Kraft.“*

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

**zu TOP 31: Gewährung eines Mietkostenzuschusses „Glashaus Prenzlau“  
Vorlage: BV/122/2023**

Herr Banditt befürwortet die Förderung dieses Projekts der Jugendarbeit.

Herr Koschel steht der Weiterförderung des „Glashaus Prenzlau“ kritisch gegenüber.

*Der Kreisausschuss stimmt der Vorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:*

*„Der Kreistag beschließt vorbehaltlich der Beschlussfassung der Haushaltssatzung des Landkreises Uckermark für das Jahr 2024 die Gewährung eines Mietkostenzuschusses für das „Glashaus Prenzlau“ für die Dauer von 12 Monaten (01.01.2024 – 31.12.2024) in Höhe von bis zu 18.000 Euro in Trägerschaft des Glashaus e.V..“*

Abstimmungsergebnis: Ja: mehrheitlich

**zu TOP 32: Umweltschutzpreis des Landkreises Uckermark  
Vorlage: BV/108/2023**

*Der Kreisausschuss stimmt der Vorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:*

*„Der Kreistag beschließt vorbehaltlich der Beschlussfassung der Haushaltssatzung des Landkreises Uckermark für das Jahr 2024 und Folgejahre den Umweltschutzpreis des Landkreises Uckermark nicht mehr, wie vom Kreistag in seiner Sitzung am 04.12.2019 beschlossen, alle zwei Jahre ausschließlich an Kinder und Jugendliche zu verleihen, sondern grundsätzlich ab dem Jahr 2024 an alle Einzelpersonen und Gruppierungen.“*

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

**zu TOP 33: Änderung des Verfahrens zur Verleihung des Umweltschutzpreises  
des Landkreises Uckermark  
Vorlage: BV/112/2023/1**

*Der Kreisausschuss stimmt der Vorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:*

*„Der Kreistag beschließt vorbehaltlich der Beschlussfassung der Haushaltssatzung des Landkreises Uckermark für das Jahr 2024 und Folgejahre den Umweltschutzpreis des Landkreises Uckermark ab dem Jahr 2024 jährlich nach der als Anlage beigefügten Verfahrensweise zu verleihen.“*

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zur Kenntnis genommen:

gez. Dr. Wolfgang Seyfried  
Ausschussvorsitzender

gez. Karina Dörk  
Landrätin

gez. Kristin Wohleben  
Schriftführerin